

Was ist eine Bug Out Location (BOB)? Woran musst du denken?

Wenn du dich nun schon eine Weile mit Prepping beschäftigst, wirst du früher oder später unweigerlich auf den Begriff Bug Out Location gestoßen sein.

Hast du dich auch schon gefragt, was es damit auf sich hat?

Im folgenden Artikel erfährst du nicht nur, was der Begriff bedeutet, sondern auch nützliche Informationen zur Umsetzung. Schließlich sollst du aus jedem Artikel etwas lernen können.

Lass uns gleich loslegen und sofort klären, was eine Bug Out Location ist.

Was ist eine Bug Out Location?

Bei einer Bug Out Location (BOL) handelt es sich um einen Ort, den du nutzt, wenn ein Ausnahmeszenario eintritt. Immer dann wird der Zufluchtsort aufgesucht, wenn es nötig ist, den Hauptwohnsitz für längere Zeit zu verlassen, um an diesem Rückzugsort, Schutz und Sicherheit zu finden.



Eine ideale Bug Out Location liegt in der Nähe von Wasser, ist weit weg von Menschen und Straßen

Bezüglich deiner Bug Out Location solltest du bedenken, dass dies kein Ort ist, an dem du für gewöhnlich nur ein oder zwei Tage verbringst – ganz im Gegenteil.

Du möchtest dort so lange bleiben können, wie es nötig ist. Dementsprechend eignet sich eine selbst gebastelte Hütte im Wald aus Blättern, Stöckchen und Gras eher weniger, wie du sicher nachvollziehen kannst.

Der Weg zu deiner Bug Out Location

Bevor du ein paar Tipps dazu erhältst, was deine Bug Out Location überhaupt beinhalten und für Voraussetzungen erfüllen sollte, musst du erst einmal gewährleisten können, dass du es unbeschadet dorthin schaffst.

Da das unter Umständen schwierig sein kann, wenn die Gesellschaft zusammenbricht, solltest du stets Alternativen parat haben.

Im Klartext heißt das, dass du beim Bugging Out mehrere Wege zu deiner Bug Out Location kennen solltest, die allesamt verschiedenen Routen folgen.



Einen Bug Out Plan solltest du immer in der Tasche haben

Im Optimalfall kennst du Routen, die am besten mit dem Auto (deinem Bug Out Vehicle) zu erreichen sind sowie Routen, die du im Notfall auch zu Fuß bewältigst. Du weißt schließlich nie genau, welches Gefährt dir im Fall der Fälle zur Verfügung steht.

Bedenke hierbei auch die Entfernung, die du zurücklegen musst, um deinen Zufluchtsort zu erreichen.

Es hilft dir nicht weiter, wenn du deinen sicheren Schutzbunker aufgrund der großen Entfernung nicht erreichst. Du profitierst auch nicht davon, wenn deine Bug Out Location zwar nur einen Katzensprung von dir entfernt ist, du dich jedoch nicht vor Bedrohungen in deiner Nähe schützt.

Was ich damit sagen will: Du benötigst einen Bug Out Plan, um dein Zuhause zu verlassen und sicher in deinem Zufluchtsort anzukommen.

Lies auch

[Wohnmobil und Prepping: autark und mobil in der Krise](#) – Eine Möglichkeit einer Katastrophe oder Krise

zu entkommen, könnte ein Wohnmobil sein, um das Weite zu suchen. Aber wie bereitest du deinen Prepper-Camper vor?

Wichtige Punkte, die du bei der Auswahl deiner Bug Out Location beherzigen solltest

Um dich nicht allzu sehr mit zahlreichen Informationen zu verwirren, sollen die folgenden Tipps und Tricks ein wenig Struktur in deine Gedanken bringen.

Sie helfen dir dabei, die ideale Bug Out Location für dich und deine Liebsten zu finden.

Die beste Position der Bug Out Location finden

Bevor du überhaupt daran denkst, deine Bug Out Location auszustatten, solltest du natürlich **eine geeignete Position für diese finden**. Dabei solltest du folgende Faktoren berücksichtigen:

- Versorgungsmöglichkeiten
- Zugang und Fluchtwege
- Erreichbarkeit
- Abgelegenheit
- Wasserversorgung

Du wirst mich, wenn du Versorgungsmöglichkeiten hörst, vermutlich verdutzt ansehen und dich fragen, wieso gerade du als Prepper darauf achten solltest, dass deine Versorgung auch von extern gewährleistet werden kann.

Lass mich erklären und du wirst schnell verstehen, was ich meine und wo der Vorteil liegt.

Früher oder später, wenn du nur lange genug in deiner Bug Out Location bleibst, werden dir die Vorräte ausgehen. Ganz gleich, ob es sich dabei um [Benzin](#), [Nahrung](#), [Wasser](#) oder [medizinische Vorräte](#) handelt.



Das könnte vielleicht ein gutes Plätzchen für einen Zufluchtsort sein, oder?

Im Klartext heißt das: auch wenn um dich herum die Welt untergeht, musst du in der Lage sein, Nachschub zu beschaffen.

Befindet sich deine Bug Out Location 300 km von jeder Zivilisation entfernt, wirst du es damit deutlich schwerer haben, sofern du nicht gerade in einer blühenden Oase lebst oder Hundertprozentiger [Selbstversorger](#) bist oder in Kanada auf die Jagd gehen kannst.

Versuche dich also abzukapseln, doch nach wie vor Zugang zu bestimmten Ressourcen zu haben, sofern es dir möglich ist.

Wie bereits erwähnt, solltest du mehrere Zugangs- und Fluchtwege bereithalten. Des Weiteren muss die Bug Out Location für dich erreichbar sein, ohne dabei vollständig deine Kräfte aufzuzehren.

Informationen zum Gebiet der Bug Out Location

Hiermit spreche ich die Informationen an, die du über die nähere Umgebung deines sicheren Rückzugsortes erfahren solltest.

Um langfristig dort zu leben und zu überleben, ist es ratsam, dass du dir Wissen aneignest, das dir später einmal nützlich sein kann. Folgende Fragen solltest du positiv beantworten können:

- Findest du deine Bug Out Location zur Not auch ohne Navigationssystem oder Karte?
- Kannst du die klimatischen Bedingungen und das Wetter einschätzen?
- Kennst du alle potenziellen Bedrohungen, die um deine Bug Out Location herum existieren?
- Kennst du eventuelle Nachbarn und kannst deren Vertrauenswürdigkeit einschätzen?

Im Optimalfall kennst du diesen Ort wie deine eigene Westentasche und mindestens genauso gut wie deinen Hauptwohnsitz. Jede nützliche Information hilft dir weiter – hier bedeutet Wissen in jedem Fall Sicherheit.

Isolation und Entfernung deiner Bug Out Location

Nun wird es ein wenig kniffliger. Du solltest einerseits dafür sorgen, dass du dich nicht allzu sehr von allen Ressourcen entfernst und es mit der Entfernung zur Bug Out Location nicht übertreibst.

Andererseits ist es wichtig, eine gewisse Isolation zu gewährleisten, um feindliche Kontakte zu vermeiden.

Möchtest du eine geeignete Bug Out Location finden, wirst du akzeptieren müssen, dass dieses Unterfangen nicht funktioniert, ohne Abstriche zu machen.



Vielleicht ist deine Bug Out Location auch ein Bungalow auf einem kleinen Campingplatz? Das ist gar nicht so abwegig, im dicht besiedelten Deutschland.

Du wirst nicht den einen perfekten Ort finden, der alles von selbst beinhaltet, was du benötigst, um die Apokalypse unbeschadet zu überleben. Dementsprechend wirst du deine Präferenzen selbst festlegen müssen.

Dennoch sollte dir klar sein, dass deine Schutzunterkunft sich besser nicht inmitten einer Großstadt befindet, die bis zum Rand vollgestopft mit Menschen ist.

Im Optimalfall bist nur du in der Lage, deine Fluchtunterkunft auf direktem Wege zu finden, während andere Menschen sie maximal per Zufall entdecken können.

Lies auch

[5 weltweit besten Orte, um in der Wildnis zu überleben](#) – Wäre es nicht gut zu wissen, wo sich ein perfektes Gebiet befindet, um ein Lager aufzubauen, um zu überleben, oder um im Voraus einen Rückzugsort zu errichten?

Sicherheit und Schutz deines Zufluchtsorts

Als Prepper und Survivalist brauche ich dir vermutlich nicht zu erzählen, dass du immer und überall auf deine Sicherheit und Selbstverteidigung achten solltest.

Dasselbe gilt selbstverständlich auch, wenn du dich an einem vermeintlich sicheren Ort befindest. Wenn die Situation es wirklich notwendig macht, in deine Schutzunterkunft zu flüchten, dann rechtfertigt sie Selbstverteidigung auf jeden Fall.

Sorge dafür, dass du **Werkzeuge** im Haus hast, mit denen du **eventuelle Verteidigungsanlagen** oder **Befestigungen** bauen kannst. Verstärkte Türen, Fenster oder „Burggräben“ um die Bug Out Location herum können wahre Wunder wirken.



Verstärkte Türen, Fenster
oder „Burggräben“ um eine
Bug Out Location herum
können wahre Wunder
wirken.

Auch **Tarnung** kann beim Survival deiner Sicherheit dienlich und vorteilhaft sein.

Sorge also dafür, dass deine Schutzunterkunft, wenn sie sich zum Beispiel im Wald befindet, nicht für alle sichtbar in knallbunt gestrichen ist. Halte die Farbgebung ähnlich der Umgebung, auch Camouflage ist dabei eine Möglichkeit.

Schutz und Widerstandskraft der BOL

Dieser Aspekt ähnelt zwar dem vorherigen, doch ist damit etwas anderes gemeint.

Auch in deiner Bug Out Location selbst sollten **interne Schutzmöglichkeiten** vorhanden sein, in die du dich bei Überfällen oder auch Naturkatastrophen etc. zurückziehen kannst, um dich zu schützen.

Des Weiteren solltest du darauf achten, dass du vor extremen Wetterschwankungen geschützt bist. Im Klartext heißt das, dass du im Winter vor Eiskälte und im Sommer vor brütender Hitze zumindest ein wenig gefeit sein solltest.

Konkret bedeutet das, dass du Decken benötigst, einen [Schlafsack](#) und eine [Isomatte](#). Es ist auch vorteilhaft, wenn du von innen alles abschließen kannst, sodass niemand zu dir herein kann.



Wenn es kalt wird, bringt dir eine Hütte zwar ein trocknes Innenleben, aber noch lange keine wärmende Unterkunft

Du siehst, dass deine Schutzunterkunft zwar variabel genug sein muss, um dir Schutz in den verschiedensten Situationen zu bieten, doch auch widerstandsfähig genug, um extreme Einflüsse langfristig auszuhalten.

Die Betonung liegt hier ganz klar auf langfristig! Jeder Schutzraum hilft dir nämlich nichts, wenn er nach einmaliger Benutzung unbrauchbar geworden ist.

Eine gewisse Widerstandskraft dieses Ortes geht aber auch von dir selbst aus.

Im Optimalfall bist du nämlich selbstständig dazu in der Lage, entstandene Schäden zu reparieren, um die Funktionstüchtigkeit und Widerstandskraft deiner Bug Out Location aufrechtzuerhalten. Halte also, sofern dir möglich, stets entsprechende Werkzeuge und Materialien bereit.

Lies auch

[28 Überlebensfähigkeiten, die viele schon vergessen haben](#) – Viele Überlebensfähigkeiten aus unserer Vergangenheit sind heute größtenteils vergessen. Eigne dir diese Fähigkeiten an und werde wieder selbstständiger.

Toilettengang und Abfallentsorgung

Jetzt kommen wir zu einem Thema, das nicht nur von Preppern gern vernachlässigt wird, sondern selbst Wanderer meistens nicht richtig beherrschen.

Es geht um die menschlichen Ausscheidungen sowie die Entsorgung von Abfall. Dabei sind diese Aspekte, vorwiegend in einer Überlebenssituation, besonders wichtig.

Damit du die Bedeutung direkt verstehst, bedenke Folgendes:

- Vernachlässigst du diesen Punkt, lebst du im besten Falle in einer stinkenden Umgebung, die deine Position schnell verrät.
- Im schlimmsten Falle jedoch riskierst du Infektionen und Seuchen, wie sie die Menschen im Mittelalter zu tausenden dahingerafft haben.

Dass wir über ein funktionierendes Abwassersystem verfügen und der Müll in regelmäßigen Abständen abgeholt wird, ist für uns mittlerweile eine Selbstverständlichkeit.

Dieser Luxus ist aber, insbesondere in Überlebenssituationen, nicht gewährleistet. Hast du also vor, über eine längere Zeit an deinem geschützten Ort zu verbleiben, musst du eine Lösung dafür finden.

Eine Alternative stellt etwa eine Komposttoilette dar. Diese vergleichsweise geruchsarme Toilette versorgt den Boden mit wertvollen Nährstoffen, was dir wiederum einmal nützlich sein kann.



Eine Latrine ist eine bemerkenswerte Konstruktion und funktioniert fabelhaft

Was auch immer du tust, Sorge sowohl bei der Abfallentsorgung als auch deinem täglichen Toilettengang dafür, dass sich deine „Kompostierplätze“ oder Entsorgungsorte nicht in der Nähe deiner Nahrungsmittel oder deines Trinkwassers befinden.

Auch hier riskierst du im schlimmsten Falle einen schweren Bakterien- oder Virenbefall, den du in deinem Zufluchtsort nicht haben willst.

Lies auch

[Wie du richtig und nachhaltig im Wald aufs Klo gehst](#) – Wie gehst du richtig im Wald auf die Toilette?

Darfst du Toilettenpapier nutzen? Oder Feuchttücher? Ein unangenehmes Thema und heute spreche ich darüber.

Externe Wasserversorgung bei der Bug Out Location

Mit diesem Abschnitt möchte ich dir noch einmal ins Gedächtnis rufen, wie essenziell eine dauerhafte Wasserversorgung auch innerhalb deiner Bug Out Location ist.

Eine saubere und funktionierende Wasserversorgung kann leider nicht immer gewährleistet werden, weswegen du auch auf [natürliche Wasserquellen](#) setzen solltest.



Toller Ausblick, aber auf einem Berg findest du eher wenig Wasser – dann ist der Zufluchtsort vielleicht doch nicht so ideal

Sofern es dir möglich ist, bevorzuge Gegenden, in denen Flüsse, Seen oder Bäche existieren, aus denen du dein Wasser beziehen kannst.

Selbstverständlich solltest du dieses Wasser reinigen, bevor du es nutzt. Schließlich benötigst du es zur Hygiene und deiner Hydratation gleichermaßen.

Dafür benutzt idealerweise einen Wasserfilter (hier [meine Bestenliste](#)) und [Wasserreinigungstabletten](#).

Um noch einmal einen Zusammenhang zum vorherigen Abschnitt herzustellen: Komme ja nicht auf die Idee, deinen Müll (um welchen auch immer es sich dabei handelt) in oder an einer Wasserquelle zu entsorgen!

Das kühle Nass ist ein wichtiger Schlüssel zur Sicherung deines Überlebens, den du dir nicht ruinieren möchtest.

Das Budget und bestehende Richtlinien

Zwei weitere Punkte, die du in jedem Fall beachten musst, sind dein Budget sowie bestehende Richtlinien und Gesetze deiner Regierung.

Diese mögen zwar nicht mehr gelten, wenn die Gesellschaft zusammengebrochen ist, doch willst du deinen sicheren Schutzort ja bereits vorher errichten und einsatzfähig machen.

Es bringt dir leider nichts, wenn du dir deine absolute Traumlocation aussuchst, du dir diese aber nicht leisten kannst oder es dir per Gesetz verboten ist, deine Pläne dort umzusetzen. Sei nicht naiv und bleibe realistisch.

Prüfe genau, was du dir in deiner aktuellen Situation leisten kannst und was vom Gesetzgeber erlaubt wird.

Versuche, mit deinen aktuellen Möglichkeiten die beste Bug Out Location zu erschaffen, die dir möglich ist. Nachrüsten kannst du im Laufe der Zeit immer noch, wenn sich deine finanzielle Situation verbessert oder Gesetze sich zu deinen Gunsten verändern.

Lies auch

[An diese Regeln und Gesetze musst du dich bei Bushcraft, Survival und Outdoor halten](#)

Was gehört an Vorräten und Ausrüstung in eine Bug Out Location?

In eine Bug Out Location gehören Vorräte an Lebensmitteln und Wasser, sowie medizinische Versorgungseinheiten. Außerdem sollten in der Bug Out Location Werkzeuge und Geräte vorhanden sein, mit denen man sich selbst versorgen kann.



Du solltest mindestens eine Survival-Ausrüstung mit in die Bug Out Location bringen oder dort bevorraten

Hier ein paar Beispiele von Ausrüstung und Werkzeugen:

- Messer (lies auch: [Bestes Survival-Messer](#), [Bestes Bushcraft-Messer](#))
- Taschenmesser
- Axt (hier mein Artikel dazu "Die [3 besten Survival-Äxte](#))
- Beil
- Schaufel / Spaten
- Säge ([hier meine Topliste](#))
- Multitool
- Klebeband / Panzerband / Gewebeband
- Paracord (lies dazu "[Was ist ein Paracord?](#)")
- LED Taschenlampe (z. B. die Streamlight Stylus Pro LED-Taschenlampe, hier mein Review)
- Notfallkerzen (siehe weiter unten bei "Feuer")
- Kabelbinder
- Messerschärfer ([hier anschauen](#), wie das geht und was ich empfehle)
- Schere
- Nägel
- Hammer
- Zange

Das ist aber bei Weitem nicht alles, denn auch wie bei dir zu Hause, solltest du in deiner Bug Out Location einen guten Vorrat vorbereiten. Passend dazu habe ich einen ausführlichen Ratgeber: [Die Prepper Liste](#) – das alles benötigst du, um unabhängig zu überleben.



Vorräte solltest du in deinem Zufluchtsort einlagern

Fragen und Antworten zur Bug Out Location

Was ist Prepping?

Prepping ist der Prozess der Vorbereitung auf eine Krise. Dazu kann das Anlegen von Vorräten an Lebensmitteln und Wasser, das Erlernen von [Überlebensfähigkeiten](#) und das Erstellen eines Plans für den Umgang mit einer Katastrophe gehören. Prepper konzentrieren sich oft auf Selbstversorgung und Unabhängigkeit, damit sie auf alles, was passieren könnte, so gut wie möglich vorbereitet sind.

Was ist ein Bug Out Bag (BOB)?

Eine Bug Out Bag ist eine Notfalltasche – also ein vorgefertigtes Notfallset, das alles enthält, was du im Falle eines Notfalls oder einer Katastrophe zum Überleben brauchst. Idealerweise kannst du mit dem Bug Out Bag 72 Stunden überleben. Der Inhalt einer Notfalltasche kann je nach Ihren individuellen Bedürfnissen variieren, aber in der Regel enthält sie Dinge wie Lebensmittel, Wasser, Unterkunft, Kleidung und Erste Hilfe.



Der richtige Bug Out Bag (BOB) für dich hängt von deinen Bedürfnissen ab. Eines der wichtigsten Dinge, die du berücksichtigen solltest, ist jedoch, wo du wohnst und wie das Wetter sein wird. Wenn du beispielsweise in einem heißen Klima lebst, solltest du sicherstellen, dass deine Tasche viel Platz für Wasser besitzt.

Brauche ich einen Bug Out Bag?

Das kommt darauf an, wo du lebst und was für eine Art von Bedrohung du fürchtest. In ländlichen Gebieten, in denen die Infrastruktur intakt ist, ist es wahrscheinlich nicht notwendig, einen Bug Out Bag zu haben. Aber wenn du in einer städtischen Umgebung lebst und dich Sorgen machst, dass die Stromversorgung oder andere Systeme ausfallen könnten, ist es sinnvoll, einen Bug Out Bag vorzubereiten.

Was ist ein Bug Out Plan (BOP)?

Ein Bug Out Plan ist ein Fluchtplan, also eine vorgeplante Route oder eine Reihe von Zielen für die Evakuierung im Notfall. Der Plan enthält normalerweise alternative Routen und sichere Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Weg.

Was ist ein Bug Out Vehicle (BOV)?

Ein Bug Out Vehicle (BOV) ist ein Fahrzeug, das für die Flucht aus einer Katastrophen- oder Notfallsituation gedacht ist. Es sollte robust und alltagstauglich sein und über ausreichend Platz für Vorräte, Werkzeuge und Ausrüstung verfügen.



Ein Bug-Out-Fahrzeug ist ein Fahrzeug, das für eine Flucht-Situation verwendet wird. Es kann entweder ein Auto, ein Wohnmobil, ein Van, ein Motorrad oder ein Fahrrad sein.

Soll Wasser, Strom, Gas und Telefon ausgeschaltet werden, wenn ich mein Zuhause wegen eines Notfalls verlasse?

Im Falle eines Notfalls oder zivilen Zusammenbruchs solltest du alle notwendigen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass dein Zuhause sicher ist. Dies schließt das Ausschalten von Gas-, Wasser- und Stromzufuhr sowie das Telefon ein.

Lies auch

[11 ernsthafte Notfallvorsorge-Tipps, die jeder kennen sollte](#) – Für eine Krise oder Katastrophe, ist es wichtig, vorbereitet zu sein. Hier sind 11 essenzielle Tipps, die jeder Mensch mit oder ohne Familie kennen sollte.

Fazit: Es gibt nicht die eine perfekte Bug Out Location – aber Vorsorge ist essenziell

Vielleicht mag dich dieses Fazit enttäuschen, doch kann ich dir ganz im Geiste des Preppings mitgeben: Du hast es selbst in der Hand!

Wie andere Aspekte des Preppings auch, lebt und stirbt der Erfolg deiner Bug Out Location mit deiner Kreativität und deiner Vorbereitung. Je mehr du darin investierst, desto besser wird sie mit der Zeit.



Eine Bug Out Location mitten im Wald – ein tolles Versteckt, oder?

Verabschiede dich von dem Gedanken, gleich zu Beginn den perfekten Ort mit perfekten Gegebenheiten und der perfekten Ausstattung zu finden.

Vor allem als Normalsterblicher wird dir das nicht gelingen. Umso wichtiger ist es also folgende Schritte zu gehen:

- so früh wie möglich anfangen
- den richtigen Ort herauszusuchen
- eine Hütte zu bauen, wenn sie nicht da ist
- mit der Ausstattung zu beginnen

Präge dir die im Artikel genannten Punkte genau ein und versuche, so viele wie möglich davon umzusetzen.

Dennoch wirst du, wie bereits erwähnt, Abstriche machen müssen – über deine Prioritäten entscheidest du allerdings nach wie vor selbst.

Ein sehr nützlicher Ratgeber, den du in meinem Blog findest, bezieht sich auf das Zusammenstellen deiner persönlichen Bug Out Bag.

Hast du dich hier "[Was ist ein Bug Out Bag? – Der ultimative deutsche Guide](#)" ein wenig eingelesen und kombinierst du das Wissen mit dem eben Gelernten, wird dir das als effizienter Startschuss dienen.

Beginne also bereits jetzt mit der Planung und Ausstattung deiner Bug Out Location, damit du im Fall der Fälle gerüstet bist und alle Szenarien überstehst, wenn [SHTF!](#)

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>